

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten = Sitzung am
9. Februar c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

1. Prolongation mehrerer Freiensfelder Pachtcontracte.
2. Vorlage wegen Anfertigung eines städtischen Statuts.
3. Wahl eines Mitglieds für die Schul = Commission.
4. Rechnung des Quartier = Amts pro 1856.
5. Bewilligung zur Anschaffung von Inventariestücken für's Arbeitshaus.
6. Zuschuß für die Sonntagschule.
7. Erhöhung eines Statuttitels.
8. Besetzung zweier Stellen im Siechenhause.

B. Geschlossene Sitzung.

1. Vorlage wegen der Hospitals = Verpflegung.
2. Entlassung eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Bekanntmachung.

Von den Gegenständen, welche bei dem in der Nacht vom 1. zum 2. d. Mts. an der Magdeburger Chaussee Nr. 4 stattgehabten Brande vor dem Feuer gerettet wurden, ist ein Theil an der Rettungsstelle nicht aufzufinden gewesen und daher wahrscheinlich nach andern unbekanntem Stellen geschafft worden. Indem ich um nunmehrige, schleunige Meldung oder Rückgabe — entweder an die Eigenthümer oder an Polizeistelle ersuche, mache ich zugleich auf die Folgen aufmerksam, welche die Unterlassung nach dieser Aufforderung in Gemäßheit der §§. 218 sub 9 und 225, 226. des Strafgesetzbuches nach sich ziehen würde.

Halle, den 5. Februar 1857.

Der Königliche Polizei = Director
v. Bosse.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreis = Gerichte zu
Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Die zum Nachlaß des Handarbeiters Johann Christian Sebastian hier gehörigen, im Hypothekenbuche von Halle Band 42 Nr. 1512a eingetragenen Grundstücke:

A. ein vor dem Steinthore belegenes Haus, Hof, Gärtchen;

B. ein Fleck vor dem Gehöfte von 15 □ Ruthen 81 □ Fuß,

nach der, nebst Hypotheken = Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

581 Rth. — 1gr. — 3,

soll Erbtheilungs halber am

16. April 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis = Gerichts = Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung Befriedigung aus den Kaufgeldern suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Gericht anzumelden, und die unbekanntem Realprätendenten werden bei Vermeidung der Präklusion hiermit vorgeladen.

Halle a/S., den 24. December 1856.

Königl. Kreis = Gericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis = Gerichte zu
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das zur Konkurs = Masse des Kaufmanns Otto Geißel gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 24 Nr. 870 eingetragene Grundstück:

ein Haus in der großen Klausstraße nebst Hof, Seiten = und Hintergebäuden,

nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur — (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

5152 Thlr. 15 Sgr. — Pf.,

soll am

9. Mai 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis = Gerichts = Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Ansprüche bei dem Gerichte zu melden.



Avis für Confirmanden.

Trotz der fortwährenden Steigerung der **Seidenwaaren** ist es uns gelungen, diese noch zu den früheren alten Preisen einzukaufen und empfehlen wir für **Confirmanden** $\frac{4}{4}$, $\frac{6}{4}$ und $\frac{8}{4}$ breiten glanzreichen Taffet, Atlas und Satin de chine in verschiedenen Qualitäten ohne Preiserhöhung.

Gewirkte Wiener und französische Umschlagetücher, Atlas- und Taffet-Mantillen, Mantelets, sowie sämmtliche Weißwaaren in größter bekannter Auswahl.
Gebr. Gundermann.

Tuche, Buckskins und Westenstoffe offeriren in den neuesten Frühjahrsfachen
Gebr. Gundermann.

Unser **Leinwand-Lager**, welches jetzt in allen Nummern und Preisen assortirt ist, empfehlen wir einem jeden unserer geehrten Kunden unter **Garantie** für rein Leinen.

Gebr. Gundermann,
Leipziger Straße.

Retourbriefe.

- 1) An Genthe in Bachtitz b. Lützen.
 - 2) Lange in Torgau.
 - 3) Schweiger in Tabor.
 - 4) Schließer in Cronenberg.
 - 5) Richter in Zitz b. Schwedt.
 - 6) Bismark in Magdeburg.
 - 7) Fischer in Berlin.
- Halle, den 6. Februar 1857.

Königl. Post-Amt: Fesca.

Auction.

Auf dem **Magdeburger Bahnhofs** hier soll **Mittwoch den 11. Februar** cr. Nachmittags **3 Uhr** eine außer Brauch geketzte, **12,72 Fuß** im Durchmesser haltende **Drehscheibe**, in ihren einzelnen Theilen bestehend aus: **4712 Pfund Gusseisen, 406 Pfund Schmiedeeisen und 30 Stück Sandsteinwerkstücken**, öffentlich unter voraus bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

Ein halbes Salzkoth

ist durch mich zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Gebote bis zum 28. Februar bei mir abgeben.

Affessor **Dryander.**

Sehr gut kochende Erbsen, der Scheffel $2\frac{1}{4}$ *Rth.*, die Kanne $1\frac{1}{2}$ *Gr.*, verkauft **Weise**, H. Ulrichsstr. 26.

Bei der jetzigen Bitterung empfehlen unsern vielfach erprobten **Frostbalsam** à Krufe 5 *Gr.* Für den Erfolg wird garantirt, und liegen die glaubwürdigsten Zeugnisse zur gefälligen Ansicht bereit.

Klein & Vorpahl, Leipziger Str. 17.

Grimmertsches Hühneraugenpflaster, à $2\frac{1}{2}$ und 5 *Gr.*, zur unfehlbaren Beseitigung dieser Beschwerden, empfehlen

Klein & Vorpahl, Leipziger Str. 17.

Eau de mirable, zur Vertilgung aller Flecke in Leib- und Tischwäsche, à Flasche 6 *Gr.*, empfehlen

Klein & Vorpahl, Leipziger Str. 17.

Braunkohlensteine,

vorzüglich im Brennen, sind noch zu haben bei

C. Sommer, Schulberg Nr. 4.

Ein starker Zughund mit Wagen ist billig zu verkaufen **Glauch**, Mittelwache Nr. 6.

Ein Lattentube mit Plane und 2 Marktkisten stehen sowohl im Einzelnen, als auch im Ganzen zum Verkauf gr. Schloßgasse Nr. 3.

Schöne, süße, große **Kaiser-Pflaumen**, à *U.* 3 *Gr.*; gut kochende Hülsenfrüchte billigt im Ganzen und Einzelnen bei

Kraft & Falkner,
Leipziger Straße Nr. 91.

Leipz. Str. 5. Für **Confirmanden** zu Kleidern empfiehlt feinen schwarzen **Lüster, Mouffelin de laine, Jaconetts** und andere Stoffe, sowie auch **Umschlagetücher** zu billigen Preisen

D. Kurzweg, Leipziger Str. 5.

Mit **Gummi-Guttapercha-Kitt** reparire ich **Gummischuhe**, was ich bis dato am haltbarsten befunden habe. **Rebuschies**, Leipziger Straße 23; große Brauhausgasse 2.

Täglich frisch gebrannten **Caffee**, à *tl* 9²/₃ bis 10 *Sgr.*, **Mokka**, à *tl* 12 *Sgr.*, bei **Herrmann Merckell.**

Den geehrten Hausfrauen halte mein Lager der verschiedenartigsten Waschseifen, wovon besonders auf die **reine Kern-Zalgseife** aufmerksam mache, bestens empfohlen. Die Preise stelle ich billigt. **Herrmann Merckell.**

Limburger Käse, à Stück 3¹/₂, 4 u. 5 *Sgr.*, welcher ausgezeichnet schön fällt, empfiehlt **Herrmann Merckell.**

Präparirte Wolle, erprobtes Mittel gegen **Rheumatismus** aller Art, die **Tafel 1¹/₄ Sgr.**, bei **Paul Colla & Co.**, großer Schlamm 10.

Bei der vorigen Infertion dieser Anzeige ist irrthümlich der Preis der Tafel mit 1¹/₄ **Thlr.** angegeben.

Echter **Eilenburger Kattun** ist zu haben gr. **Märkerstraße Nr. 2** bei **Wwe. Wieprecht.**

Verschiedene preiswürdige **Häuser** zu **1000** bis **15000 Thlr.** stehen gegen mäßige Anzahlung zum Verkauf. Näheres kostenfrei bei **A. Linn**, Lucke Nr. 9.

Mehrere tüchtige **Commis** suchen Stellen am hiesigen Plage. Herren **Prinzipale** erfahren Näheres kostenfrei durch **A. Linn**, Lucke Nr. 9.

Ein **Capital** von **1000 Thlr.** wird auf ein Gut unter vortheilhaften Bedingungen **gegen Cession** zu leihen gesucht. Näheres bei **A. Linn**, Lucke, Badeanstalt.

Dampfkaffeebrennereien nach den neuesten Constructionen fertig schnell und dauerhaft an **Fr. Polascheck jun.**, Leipziger Straße 12.

Gummi-Schuhe reparirt, wie bekannt, schnell und dauerhaft **J. Deffner**, Leipziger Str. Nr. 3.

Eine **Kammerjungfer**, die frisieren, weisnähen und plätten kann, eine perfekte **Köchin**, so wie **Küchen- und Hausmädchen** werden gesucht alter Markt Nr. 15.

Etablissement.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als **Herren-Kleidermacher** etablirt, und bitte um gütiges Vertrauen. Geehrte Aufträge werde bei reeller Preisstellung sie s prompt und nach dem jederzeitigen neuesten Moden: Genre elegant ausführen.

Halle a/S., den 2. Februar 1857.

Hermann Schäfer, Schneidermeister, große Märkerstraße Nr. 24.

Ein **Kellnerbursche** wird sogleich gesucht. Zu erfragen große **Steinstraße Nr. 15** bei **F. Herdegen.**

Eine gesunde Amme, die womöglich schon 6 Monat gestillt hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres bei Frau **Hebamme Ulicke**, Leipzigerstraße Nr. 31.

Von einem ruhigen Miether wird eine Wohnung von **Stube**, zwei **Kammern** und **Zubehör** oder zwei **Stuben** und einer **Kammer**, möglichst außerhalb der **Stadt** oder in der Nähe eines **Thores** gesucht. Meldungen bittet man **Rannische Straße Nr. 16** parterre abzugeben.

Es ist eine **Stube** und **Kammer** **Strohhoßspige** Nr. 25 an ordentliche Leute zu vermieten.

Eine **Wohnung** an ruhige Leute ist zu vermieten. Ein schöner **trockner Keller** zu vermieten **Trödel Nr. 7.**

Eine **Wohnung**, bestehend aus **Stube** und großer **Kammer** (beides tapazirt), großer **Küche**, eigenem **Keller** und **Boden**, **Vorsgelas**, **Mitgebrauch** des **Waschhauses**, ist sofort zu vermieten, den 1. April a. c. zu beziehen **Rannische Straße Nr. 8.**

Gr **Märkerstr. Nr. 2** ist der **Laden** mit **Wohnung** zu vermieten; auch sind daselbst noch ein **Paar** **Wohnungen** zu vermieten.



Eine Stube, Kammer, Küche, parterre, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen lange Gasse 1.

Eine Stube ist an eine Person kl. Schlamm Nr. 1 zu vermieten.

Ein Bel-Etage-Logis steht offen alter Markt 23.

Eine freundliche und gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet, mit Aussicht auf den Markt, ist an einen oder zwei Herren zum 1. April d. J. zu vermieten Markt Nr. 7.

Schlafstellen mit Beköstigung Mann. Str. 23.

Eine Schlafstelle Leipziger Straße Nr. 23.

Heizbare Schlafstellen mit Kost Schulberg 7.

Eine Haarbürste gefunden Kuttelpforte 5.

Ein Taschentuch, **Fanny** gestickt, ist in der großen Klausstraße verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Strohhof, Herrenstraße Nr. 5, 2 Tr.

Eine kleine schwarze Wachtelhündin mit weißer Brust und dergleichen Pfoten ist abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung lange Gasse Nr. 25.

General-Versammlung.

Montag den 9. Februar 1857 Nachmittags 3^{1/2} Uhr wird zur Generalversammlung der 2. Schubmacher-Leichenkasse auf dem Rathskeller bei Herrn **Freiberg** eingeladen.

Zur Verhandlung kommt:

- 1) Mittheilung der Jahres-Rechnung;
- 2) Vorsteherwahl;
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission.

Der Vorstand.

Alle Sonntage frische Pfannkuchen auf **Preßler's Berg.**

Drei Schwäne.

Sonntag Abend 7 Uhr musikalische Abendunterhaltung der Familie **Guth** aus Steiermark.

Cremitage.

Zum Sonntag **Tanzmusik.** **D. Panse.**

Böllerberg.

Sonntag Pfannkuchen, von Nachm. 4 Uhr an **Unterhaltungs-Musik** bei **Ratsch.**

Errotha.

Sonntag große **Schlittschubfahrt**, Pfannkuchen-Schmaus, musikalische Unterhaltung, wozu freundlichst einladet **Gd. Knoblauch.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbühnen, Wulffen, Gr. Weiffandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend bezeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.) (Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Götthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a. M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dierendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.